

Alt und Jung zählen gleich

Gemeinde und Pfarrei Gottfrieding luden zum Senioren-Nachmittag ein

Gottfrieding. (li) Die Landjugend gestaltete die weihnachtlich geprägte Senioren-Feier sehr unterhaltsam und kurzweilig mit und verdingte sich darüberhinaus als perfektes Service-Team.

Den kirchlichen Part übernahm zu Beginn Pfarrer George Parankimalil mit einer gebührenden Andacht. Bürgermeister Gerald Rost stellte in seinem Grußwort die Wichtigkeit der Senioren heraus, die genauso wie die Jugend unentbehrlich für ein lebendiges Gemeindeleben sind.

Pfarrgemeinderatssprecherin Rosmarie Stierstorfer und Bürgermeister Gerald Rost brachten bei der Begrüßung des Seniorennachmittags im Gasthaus Roßmeier in der Gottfriedingerschwaige ihre Freude darüber zum Ausdruck, dass viele ältere Bürger und Bürgerinnen ihrer Einladung zum Seniorennachmittag gefolgt sind. Auch heuer stellte sich lobenswerterweise abermals die Landjugend als routiniertes Serviceteam zur Verfügung, um ihre älteren Mitbürger freundlich und zuvorkommend zu bedienen. Dies zeuge von dem erfreulichen Miteinander der Generationen in Gottfrieding, so Bürgermeister Gerald Rost in seinem Grußwort. Gerade dieser Nachmittag solle einstimmen, auf die besinnliche Zeit – die Adventszeit und das Weihnachtsfest, dass immer noch ein Fest der Familie sei, zu dem auch Oma und Opa dazugehören.

Die Gemeinde sei stets sehr bemüht, die Senioren ins Gemeinde- und Vereinsgeschehen miteinzubin-

den. Wie zum Beispiel beim Seniorenausflug zur Landesgartenschau nach Rosenheim, der wieder sehr schön war. In diesem Zusammenhang dankte er besonders Pfarrer George Parankimalil und Charlotte Dowrtiel, die das Ganze in bewährter Manier hervorragend mitorganisiert hatten. Gleichermaßen erwähnte er auch das Volksfest in Mamming und das Senioren-Erdbeerfest, die zu den gesellschaftlichen und unterhaltsamen Begegnungen der älteren Generation beitragen. Auch die Gratulationen, die er zusammen mit Pfarrer George Parankimalil den älteren Bürgern und Bürgerinnen seitens der Gemeinde und Pfarrgemeinde anlässlich von runden Geburtstagen überbringt, sollen ein Zeichen der Würdigung und Anerkennung derer Lebensleistungen sein.

Schaue man auf Gottfrieding, so könne man stolz auf das Erreichte sein und mit Zuversicht neue Ziele ansteuern. Die Kommunikation innerhalb einer Gemeinde müsse von Vertrauen getragen sein. Er bedankte sich bei allen, die sich in irgendeiner Weise für die Gemeinde engagiert haben.

Allen Anwesenden wünschte er ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Mit weihnachtlichen Gedichten und Geschichten – vorgetragen von Anita Sperka und Rosmarie Stierstorfer – erfreute man die Senioren. Musikalisch umrahmten zwei Landjugendmitglieder den Nachmittag, die damit zusammen mit dem Serviceteam ein Zeichen setzte, dass Jung und Alt in einer Gemeinde einfach zusammengehört und sich gegenseitig respektiert.



Auch Bürgermeister Rost und Pfarrer Parankimalil waren unter den Gästen.